Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 41

Artikel: Glück auf zum neuen Jahr!: 1893

Autor: Pilz, Hermann

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578491

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wodensprud:

3fr, deren Serzen matt und kalt, Weil Aleberdruß Euch brachte Leid, Sagt immerfin: die Welt ift alt — Bir wissen nur, daß 3fr es feid!

Jul. Robenberg.

Glück auf zum neuen Jahr! 1893.

Blud auf! Co tont's von aller Munde, Blud auf zu einem neuen Jahr! Mit wem die Butunft fteht im Bunde, Roch ift es uns nicht offenbar, -Doch, mas une immer wird umichweben, Gin froher Muth und Rraft verleiht, Denn treue Arbeit, redlich Streben Stehn fest auch in bem Sturm ber Zeit.

A CONTRACTOR OF THE RESIDENCE OF THE RES

Im neuen Jahr wird wie im alten, Damit ber Arbeit Wert gebeiht, Der Meifter gu bem Meifter halten In brüderlicher Ginigkeit. Er wird gerechte Buniche hören, (Denn jedem fei fein Recht gemahrt) Doch fämpien gegen bas Begehren, Das fich mit Reid und Miggunft part.

Er wird mit felfenfestem Glauben, Auf ben er immer burfte bau'n,

Und ben ihm feine Zweifel rauben, Auch fürder seinem Gott vertrau'n. Bas bann die flücht'gen Stunden bringen Für uns, im Schweizer Baterland, Es muß ber Banbe Bert gelingen, Wenn treu das Berg regiert die Sand!

Wir wollen weiter ehrlich trachten, Dag in der Wertstatt jener Beift, Den heute Thoren nur verachten, Und der fich doch noch ftarf erweist, Roch immer werbe hochgehalten, Der Beift ber alten, ftrammen Bucht, Denn wo er wird in Ghren malten, Schlägt er das Unheil in die Flucht!

Blud auf! Blud auf zum neuen Jahre! Gin jeber fei barauf bedacht, Daß er bes Saufes Frieden mahre, Und mahre feiner Arbeit Dacht! Lagt uns ben Bunich im Bergen tragen: Gott mög' uns allen Schut verleih'n! Gott moge auch in fünft'gen Sagen Mit unf'rem Schweizer Sandwert fein!

Nach Sermann Bilg in der "Zeitichr. f. Drechsler u. Holzbildhauer".